

Neomite - Raubmilben gegen Spinnmilben & Weichhautmilben 10 Säckchen

Art-Nr.: 60293 / GTIN: 9120051960199 / Hersteller: [biohelp Garten & Bienen](https://www.biohelp-garten.com)

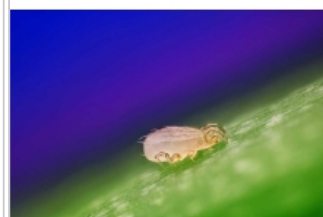
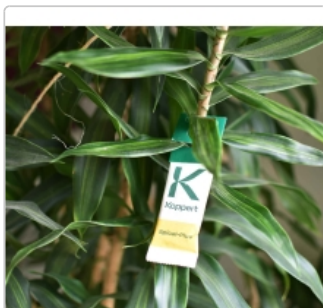


16,50 EUR / Sa
inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Staffelpreise

Ab 2 Sa 16,00 EUR - Du sparst 0,50 EUR
Ab 5 Sa 14,50 EUR - Du sparst 2,00 EUR

Versand voraussichtlich: **Mi. 05. Aug. - Mo. 10. Aug. 2026** | Abholung: nach
Benachrichtigung



Pflanzenschutzmittel-
Registernummer:

4304-0

Produktinformation

Schlagworte:	Raubmilbe, Spinnmilbe, Innenraum, Säckchen, Tütchen, Amblon, Spical
Anwendungsart:	kurativ (bei Befall), präventiv (vorbeugend)
Anwendungszeitraum:	ganzjährig (im Innenraum)
Befallsstärke:	schwach
Schaderreger:	Spinnmilbe, Weichhautmilbe
Einsatzgebiet:	Freiland, Innenraum, Unter Glas / Gewächshaus
optimale Luftfeuchte:	70 %, 80 %
Max. Temperatur:	38 °C
Opt. Temperatur:	20-27°C
Min. Temperatur:	13 °C
Wirkstoff (PSM):	Nützling



Anwendungshinweis

Kein Aufreißen der Säckchen notwendig! Darin befinden sich auch Futtermilben, die nur als Futter für die Raubmilben dienen. Hin und wieder finden sich diese Futtermilben auch auf den Säckchen, dadurch kommt es jedoch zu keiner Qualitätsminderung!

Art

Neoseiulus californicus

Wirkungsweise

Neoseiulus californicus ist eine räuberisch lebende Milbe, die zur biologischen Bekämpfung von Spinnmilben und Weichhautmilben eingesetzt wird. Kurz nach dem Ausbringen beginnen die Raubmilben aktiv nach Beutetieren zu suchen. Neomite verzehrt bis zu 5 Spinnmilben pro Tag und kann 4 - 6 Wochen auf den Pflanzen aktiv sein. Eine Besonderheit ist die Widerstandsfähigkeit gegenüber höheren Temperaturen (bis zu 38°C) und geringerer rel. Luftfeuchtigkeit (Untergrenze 60%).

Anwendung / Ausbringung

Raubmilben gegen Spinnmilben auf Gemüse- und Zierpflanzenkulturen unter Glas, auf Kernobst im Freiland sowie auf Beerenobst und Erdbeeren im Freiland und unter Glas. Gegen Weichhautmilben auf Gemüse- und Zierpflanzenkulturen sowie Erdbeeren im Freiland und unter Glas.

- ul {list-style-type: disc ;}
- Papiersäckchen auf die Pflanze aufhängen
- Raubmilben wandern aus der vorgestanzten Öffnung heraus (kein Aufreißen notwendig!)
- Bis zu 6 Wochen hängen lassen

Aufwandmenge

Bei Zierpflanzen und Gemüsekulturen (in Abhängigkeit der Pflanzengröße):

Produktinformation

ul {list-style-type: disc ;}

- bis 50 cm: vorbeugend: 25 Individuen / m²; bei Befall: 50 – 100 Individuen / m²
- bis 125 cm: vorbeugend: 50 Individuen / m²; bei Befall: 100 – 150 Individuen / m²
- über 125 cm: vorbeugend: 75 Individuen / m²; bei Befall: 150 – 200 Individuen / m²
- Bei Kernobst: 100 – 200 Individuen / m² / m Kronenhöhe
- Bei Beerenerobst: vorbeugend: 25 – 50 Individuen / m; bei Befall: 50 – 100 Individuen / m²
- Bei Erdbeeren: vorbeugend: 25 Individuen / m²; bei Befall: 50 – 100 Individuen / m²

Anwendungszeitraum

Im Innenraum: ganzjährig; Im Freiland: bei Temperaturen über 15° C

Kombination

Bei starkem Befall: Vorbehandlung mit Florfliegenlarven und/oder Kaliseife empfehlenswert!

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausrüstung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt

Produktinformation

wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.